

Niederschrift

**über die 19. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 13.03.2012
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Ahmann, Reinhard

Von der Verwaltung:

Himmelman, Josef, Bürgermeister

Sendermann, Wilhelm

Hatebur, Julian

Birken, Heribert

Danielczyk, Ralf

Lueg, Karl-Heinz

Möllney, Rainer

Närmann, Matthias

Nau, Reinhard

Pohl, Klaus

Schulte im Busch, Franz-Josef

Welkers, Michael

Abwesend:

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse, und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Vorverlegung Bau- und Umweltausschuss

Herr Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass die Bau- und Umweltausschusssitzung auf den 13.03.2012 vorverlegt wurde, da mehrere Auftragsvergaben durchgeführt werden müssen. Die planmäßige Sitzung am 27.03.2012 wird demnach nicht stattfinden.

1.2. Fahrbahnsanierung B474

Herr Sendermann berichtet über die geplante Straßensanierung der B 474. Die Fahrbahndecke wird über eine Strecke von ca. zwei Kilometern erneuert. Für die Dauer der Maßnahme wird eine Vollsperrung der Straße notwendig sein; in diesem Zusammenhang sollen die Arbeiten im Bezug auf den Schulbusverkehr in den Sommerferien durchgeführt werden.

1.3. Straßensituation im Alleeweg

Herr Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass die Änderungen, wie in der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung besprochen, in den kommenden Tagen durchgeführt werden. Es werden Verkehrspoller aufgestellt, die das Passieren der Straße mit einem PKW unmöglich machen.

1.4. Windenergieanlagen Rechede

Herr Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass zu der bereits vorhandenen Windenergieanlage demnächst noch zwei weitere realisiert werden sollen. Das Antragsverfahren läuft bereits unter Berücksichtigung des Bundesimmissionsschutzgesetzes. Fachinnerlich ist die Stadt Olfen nicht an dem Verfahren beteiligt.

1.5. Endgültiger Ausbau des Baugebietes "Ehemaliges Kanalstadion"

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über den endgültigen Ausbau des Baugebietes „Ehemaliges Kanalstadion“. Zu diesem Thema gab es am 01.03.2012 eine Anliegerversammlung, bei der die Anlieger über die geplanten Details bzw. den Ablauf der Maßnahme informiert wurden. Die Bauzeit wird ca. acht bis zehn Wochen betragen.

1.6. Einzelhandelskonzept

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die aktuellen Verfahrensschritte zur Aufstellung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Olfen. In der letzten Woche hat eine Bürgerversammlung zu diesem Thema stattgefunden, so dass die Bürger nun bis Ende April die Möglichkeit haben, eine Stellungnahme abzugeben. Detaillierte Konzeptunterlagen sind online abrufbar.

1.7. Ziegelei Hüning

Bürgermeister Himmelmann bezieht sich auf die Presseartikel der FDP- und UWG-Fraktion bezüglich des „Umweltfalls Woolit“ vom 08.03.2012 aus den Ruhr Nachrichten und stellt zunächst fest, dass die Firma Hüning zur vorsorglichen Gefahrenabwehr die Woolit-Massen abgedeckt und die Produktion bis zur endgültigen Klärung eingestellt hat. Die Aufgabe eines Bürgermeisters ist es, Gefahren abzuwehren. Demnach wurden alle erforderlichen Schritte eingeleitet. Es sei allerdings nicht die Aufgabe des Bürgermeisters, ein fachliches Urteil zu fällen. Die zuständigen Stellen haben Proben genommen, die in einer ersten Einschätzung aussagen, dass die seit Jahren genehmigte Vorgehensweise der Fa. Hüning als unbedenklich angesehen werden kann. Weitere Proben sind genommen worden, diese werden momentan noch ausgewertet. Bürgermeister Himmelmann wird, sobald Ergebnisse vorliegen, weitere Informationen bekannt geben.

Ausschussmitglied Danielczyk teilt mit, dass die CDU-Fraktion feststellt, dass die Verwaltung dieses Thema mit der hierfür erforderlichen Ernsthaftigkeit behandelt. Alle erforderlichen Behörden wurden umgehend informiert, so dass man kein Verständnis für die FDP- und UWG-Fraktion habe, da mit derartigen Presseartikeln mit den Ängsten der Bürger gespielt werde.

Ausschussmitglied Pohl fügt an, dass das Material eine Zulassung hat und somit genehmigt ist.

Ausschussmitglied Möllney teilt mit, dass die FDP-Fraktion durch den Bericht im Hessischen Rundfunk aufgeschreckt wurde und sich weitestgehend auf diesen Bericht bezieht.

Bürgermeister Himmelmann bestätigt, dass eine Genehmigung für das Material vorliegt. Er habe allerdings kein Verständnis für die Pressemitteilung der FDP- und UWG-Fraktion, da in dieser Mitteilung nicht aus dem Bericht des Hessischen Rundfunks zitiert wurde. Vielmehr wurden eigene Wertungen abgegeben. Bürgermeister Himmelmann stellt noch mal fest, dass er alle Informationen die ihm bekannt waren mitgeteilt hat und dass die Untersuchungen weiterlaufen werden.

Vorsitzender Ahmann fügt hinzu, dass die Behörden sich der Sache annehmen werden und man in den nächsten Sitzungen mehr hierzu erfahren werde.

1.8. Anfrage Möllney

Ausschussmitglied Möllney informiert den Ausschuss darüber, dass man an der Beschilderung an dem neuen Kreisverkehr vor der neuen Umgehungsstraße K9n noch die Städte Selm und Waltrop aufnehmen könnte.

Herr Sendermann erklärt, dass man bereits in Gesprächen mit dem Kreis Coesfeld stehe, um über diese und noch weitere Verkehrssituationen zu sprechen.

1.9. Anfrage Birken

Ausschussmitglied Birken fragt an, ob man im Bereich Selmer Str. / Robert-Bosch-Straße die Werbetafeln der Firmen erneuern und auf den aktuellen Stand setzen könnte.

Herr Sendermann fügt hinzu, dass diese Werbetafeln nicht Eigentum der Stadt Olfen sind. Die Verwaltung wird diese Angelegenheit behandeln.

2. Bebauung des städtischen Grundstückes im Eckbereich VO/0472/2012 Dattelner Straße/Zur Sängerin mit barrierefreien Eigentumswohnungen

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die aktuelle Situation vor Ort. Die ehemalige Tankstelle und KFZ-Werkstatt an der Dattelner Straße ist vor einigen Wochen abgerissen worden. Für die Neubebauung wurde jetzt ein Bebauungskonzept vorgelegt, dieses stellt Herr Sendermann dem Ausschuss anhand der Anlage zur Vorlage vor.

Ausschussmitglied Welkers fügt hinzu, dass das Flachdach nicht zu der münsterländischen Spitzdachbedachung passen würde.

Bürgermeister Himmelmann erklärt, dass ein Spitzdach auf einem drei bis vier geschossigen Haus auch keiner münsterländischen Bebauung nahe käme.

Ausschussmitglied Pohl fügt hinzu, dass es zunächst einmal erfreulich ist, barrierefreie Wohnung zu errichten. Nicht positiv sieht er die starke Verdichtung in diesem Bereich der Stadt. Das Bebauungskonzept hätte außerdem Plattenbaucharakter.

Bürgermeister Himmelmann erklärt, dass der Investor hohe architektonische Ansprüche hat und dass man sich keine Sorge um die Optik machen müsse.

Ausschussmitglied Pohl fügt hinzu, dass die vordere Seite zu nah an der Straße grenzen würde.

Herr Sendermann erklärt, dass die Alternative hierzu wäre, die Bebauung auf dem Grundstück nach hinten zu verschieben, so würden aber unnutzbare Vorgärten entstehen. Außerdem könnte man die Stellplätze auf die vordere Seite des Grundstücks verlegen.

Ausschussmitglied Danielczyk fügt hinzu, dass es durchaus positiv zu sehen ist, dass nach so kurzer Zeit des Abrisses schon wieder Investitionsinteresse besteht. Dies spreche für die Attraktivität der Stadt Olfen.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilt sein Einvernehmen zur Bebauung des städtischen Grundstückes im Eckbereich Dattelner Straße/Zur Sängerklinge mit barrierefreien Eigentumswohnungen gemäß dem vorgelegten Bebauungskonzept.

1 Gegenstimme, mehrheitlich angenommen

3. Bauvoranfrage: Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Lützwowstr. 3 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 29, Flurstück 66 VO/0462/2012

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss das Vorhaben des Antragstellers anhand der Anlage der Vorlage. Dieser beabsichtigt, das Wohnhaus auf dem Grundstück Lützwowstr. 3 durch einen Anbau des Erdgeschosses zu erweitern. Das geplante Bauvorhaben liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Vinnum, so dass sich eine Beurteilung nach § 34 BauGB ergibt.

Das gemeindliche Einvernehmen zur Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Lützwowstr. 3 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 29, Flurstück 66, wird gem. § 34 BauGB i. V. m. § 36 BauGB erteilt.

einstimmig angenommen

4. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben VO/0466/2012

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Reinhard Ahmann
Vorsitzender

Julian Hatebur
Schriftführer